



„Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Bundesführer: Marll - Wächter, Dresden-Loschwitz, Robert-Diez-Str. 12 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Mit der Schriftleitung beauftragt: Albert Goldammer,
 Dresden-N. 6, Louisenstraße 47 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Ruf 25581
 Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 183

Februar 1935

16. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



Februar / März 1935

- | | | | | | |
|-----|----|--|-----|----|---|
| 19. | 2. | Mitgliederversammlung pünktlich
20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg. | 4. | 3. | Samariter-Abteilung: Übungsabend,
Hotel Stadt Petersburg. 20 Uhr. |
| 20. | 2. | S.B.B.-Veranstaltung, Lichtbilder-
Vortrag im großen Saal der Dresdner
Kaufmannschaft, Ostra-Allee. Fred Os-
wald spricht über das Thema: Kauner-
grat, Pöygtal. | 6. | 3. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20
Uhr. |
| 26. | 2. | Samariter-Ausschuß-Sigung. | 12. | 3. | Beiratssigung 20 Uhr, Hotel Stadt
Petersburg |
| 27. | 2. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20
Uhr. | 13. | 3. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20
Uhr. |
| | | | 19. | 3. | Mitglieder-Versammlung pünktlich
20 Uhr, im Hotel Stadt Petersburg, |

Mitglieder, besucht Eure Veranstaltungen regelmäßig und pünktlich.

Jahres-Bericht 1934 des Gipfelbuch-Ausschusses

Die im Jahre 1933 ausgelegten Interimsbücher brachten uns den Beweis, daß wir für den Neuaufbau den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Im vergangenen Jahre wurde deshalb der größte Teil der Interims-Bücher eingezogen, und dafür 100 Gipfel-Bücher, 88 Kapseln neu ausgelegt. Diese Arbeit war nur möglich, weil uns ein großer Teil von Klub- und Einzelmitgliedern hierin tatkräftig unterstützte, denen ich hiermit für ihre freudige Mitarbeit herzlich danke. 1935 werden wir weiter arbeiten am Aushau der Gipfel-Bücher, damit dann wieder die Zeit kommt, wo wir bei froher Gipfelrast aus den Büchern die Freude und Kameradschaft von vergangenen Bergfahrten lesen können.

Abseil- und Wandringe wurden weiterhin kontrolliert, zum Teil erneuert.

Von den im Archiv reparaturbedürftigen Gipfel-Büchern wurde weiterhin ein großer Teil in Ordnung gebracht, sodaß wir im Jahre 1935 diese Arbeit abschließen werden.

Gipfelbuch-Ausschuß: F. Rodig.

Ausschuß aus dem SBB

Wegen Nichtbezahlung des Beitrags werden mit sofortiger Wirkung aus dem SBB. ausgeschlossen:

Arno Meyerbeer Mitgl.-Nr. 0281
Kurt Heim Mitgl.-Nr. 0719
Eitel Fritz Steinbach Mitgl.-Nr. 4102
Herbert Schulz Mitgl.-Nr. 0299

Arthur Schmidt, I. Kass.

Gipfelbücher usw. wurden gelegt

- | | | | |
|-----|-----|----|--|
| 16. | 9. | 34 | Chinesischer Turm, Neues Buch. T.-C. Wanderlust. |
| 29. | 9. | 34 | Vexierturm, Neues Buch. Gipfelbuch-Ausschuß.
Amselgrundnadel. Neues Buch, Gipfelbuch-Ausschuß. |
| 7. | 10. | 34 | Hentschelturm, Neues Buch, Kapsel, Neuer Abseilring. K.V. Lorenztürmer. Nordöstl. Bussardturm, Alter Weg, Neuer Ring. K.V. Lorenztürmer. |
| 21. | 10. | 34 | Wachtürme, Abseilringe in Ordnung gebracht. Gipfelbuch-Ausschuß. |
| 25. | 10. | 34 | Pechofenhorn, Südostgipfel. Neuer Abseilring. Kanzeltürmer. |
| 30. | 12. | 34 | Rauschenstein. Neues Buch, Kapsel. Gipfelbuch-Ausschuß. |
| 31. | 12. | 34 | Westl. Rauschenturm. Neues Buch, Kapsel. Gipfelbuch-Ausschuß
Püschnerturm. Neues Buch, Kapsel. Gipfelbuch-Ausschuß. |

Aufnahme-Ausschuß

Erfreulicherweise hat sich die Mitgliederzahl im vergangenen Jahre um 293 erhöht.

77 Einzelmitglieder
97 Klubnachmeldungen und
8 Klubs mit 114 Mitgliedern

konnten dem Bunde zugelührt werden.

Wenn demgegenüber auch eine Zahl Bergfreunde, auch einige Klubs, uns den Rücken gewandt haben, so hoffen wir doch, einen Teil der Fernstehenden im kommenden Jahre wieder in die große Gemeinschaft des SBB. aufnehmen zu können.

A. Schiefner.

Für Dich ist das Beste gerade gut, also Eschbrot!

Der richtige Proviant



MAGGI'S Suppen-Würfel und
Fleischbrüh-Würfel

Rasche und bequeme Zubereitung

Zum Wintersport

Moldau 1/8.
Erzgebirge

Fischerhaus

Inhaber:
Arthur Dixl.

Die bekannte Gaststätte

Kauft nur bei unseren Inserenten!

Glöckner-Baude Moldau
Schönstes Sportgelände
15 Minuten vom Bahnhof

10 Minuten von Landesgrenze (Fischerhaus)
Zivile Preise
Haus ersten Ranges mit allem Komfort

Das 24. Stiftungsfest des Sächsischen Bergsteigerbundes

steht vor der Tür. Ihr alle, Bergsteiger und Freunde, seid dazu aufgefordert, am 2. März 1935 in der Zahl des vergangenen Jahres wieder zu erscheinen. Beweist, daß Ihr Feste feiern könnt, daß Ihr Massen in Bewegung bringt. Als

◆ Selbstverständlichkeit

und als Eure Pflicht betrachtet es, für unser Stiftungsfest mit allen Kräften zu werben. Die Eintrittspreise sind so niedrig gehalten, daß es jedem möglich ist, zu kommen.

◆ Kommt Alle! Warum?

weil man lacht, weil man Freude sehen will, weil Dein Kommen die verinnerlichte Stimmung auslöst, die beglückt, erhebt und verbindet.

◆ Bergsteiger auf Brettern

heißt unser Stiftungsfest. Atemraubende Spannung, heroische Leistung, befreiender Humor. Mehr darf ich nicht verraten. Werbt für unser Stiftungsfest.

Tischbestellungen nimmt die Geschäftsstelle d. Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. Fa. Robert Böhme jr., Dresden-A. 1., Georgplatz 16, Ruf 25581 entgegen.

Der Unterhaltungsausschuß: Alfred Grügner
Dresden-A. 21, Grabenwinkel 9

Frisches Gasthof Oberbärenburg Oberbärenburg

Besitzer Gustav Hickmann
empfiehlt sein Lokal allen Bergsteigern

Oberbärenburg

Erzgebirgsbaude Waldidylle

herrlich im Walde gelegen - Preiswerte Pension / Skiwochenend / beliebte Mittags- u. Kaffeestation Zentralheizung

Jägerhof Hartmannmühle

Altbekannte und beliebte Einkehr- und Wintersportstation für Wintersportler. Ziel der neuen Abfahrtsstrecke Geisingberg-Hartmannmühle. / Übernachtungen RM 2.- Haltestelle Müglitzalbahn und Autbus Dresden-Zinnwald. Tel. Amt Lauenstein 439

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal Massenquartier - Garagen Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

The Wintersportlokal! Berghof Aussparne, Böhm.-Zinnwald

Täglich Dielenbetrieb

Altenberg

Hotel Amtshof

Tr. f. Sportler! Sonnabends Reunion.

Schützenhaus Altenberg 1 Minute vom B. hnhof, mitten im Skigelände gelegen. Preisw. Mittagstisch Bundes-Samariterstelle Bes. G. Klemm

Kipsdorf

Hotel u. Restaurant „Halali“ - Kipsdorf

Bel. Einkehrstätte. Zentr.-Heizg. Fließ. Warmwasser

Eichwald

Gasthaus Tannhübel

hält sich allen Wintersportlern bestens empfohl.

Rehefeld

Gasthof Biedermann empfiehlt sich allen Bergsteigern und Touristen. Fremdenzimmer, Vereinslokal, gute bürgerliche Küche. Ruf Hermsdorf 63

Strellers Gasthof

Gemütl. Haus. Gute Verpflegung u. Übernachtung Ruf Hermsdorf (Erzgeb.) 14

Niklasberg

Nikolausbaude am roten Kreuz

Gemütliche Einkehrstätte d. Skiläufer. Gute Küche Preiswerte Übernachtung

Kalkofen

Günthers Gasthof Kalkofen hält sich a. Wintersportl. best. empf. Gute Fremdenzimmer. Tägl. kalte u. warme Küche. ff. Biere u. Weine 2 Gastzimmer je 100 Pers.

Hotel Tellkoppe, Kipsdorf

am Bahnhof gelegen. Das Haus f. Sportler und Touristen, fließendes Wasser, Zentralheizg. Gutbürgerl. Küche zu kleinen Preisen, Fremdenzimmer 1.50 und 2.- Mark. Ski-Aufbewahrung und Pflege! Jeden Sonntag ab 4 Uhr Ski-Ball!

Ruf Schmiedeberg 13 / Bes. M. Schild

Berg- u. Wintersport-Ausrüstung

nur aus dem Spezialgeschäft!



Heinrich Fuhrmann

Dresden-A. 1 Georgplatz 12

Ski-Reparaturwerkstatt I. Hause

Achtung!

Mittwoch, 20. Februar, abends 8 Uhr im gr. Saal d. Kaufmannschaft, Ostra-Allee
Lichtbildervortrag

Ing. Fr. Oswald: Kaunergrat, Pitztal

Bergsteiger-Lauf

am 24. Februar 1935

Start und Ziel Schule Oberbärenburg

Ausschreibungen in der Geschäftsstelle Robert Böhme, Dresden-A.1 Georgplatz 16. Fernsprecher 25581

Beitragszahlung

Laut Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 22. Januar 1935 sind die Beiträge für das Jahr 1935 unverändert geblieben.

Einzelmitglieder	8.— RM
Einzelmitglieder, erwerbslos	4.— RM
Klubmitglieder	5.50 RM
Klubmitglieder, erwerbslos	2.75 RM
Ehefrauen	3.50 RM
Jugendmitglieder	2.— RM

Auf den ermäßigten Beitrag für Erwerbslose hat nur derjenige Anspruch, der sich bis spätestens 28. Februar in der Geschäftsstelle unter Vorlegung der Karte vom Arbeitsamt gemeldet hat.

Alle Beiträge sind bis 31. März zu zahlen. Wer sich unnötige Kosten und uns eine Menge Arbeit ersparen will, zahle bis zu dem genannten Termin wenigstens an und gebe Bescheid, bis wann er den Rest zahlen wird.

A. Schmidt.

Versicherungsschutz ist wichtig!

Bergfreunde, nützt die günstigen Bedingungen unserer Höhrversicherung und der Radfahrerversicherung aus.

Gewünschte Auskunft ist in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Verleihung des Lichtbild-Vorführungsapparates

Der Lichtbild-Apparat des Bundes wird gegen eine Leihgebühr von 2 RM an die Bundesklubs entliehen. Nähere Angaben sind in der Geschäftsstelle zu erfragen. W. La.

Bergfreunde kommt singen!

DKW-Motorräder
Leichte Ratenzahlung

DKW-Richter

Dresden-Neustadt 6
am St.-Privat-Platz
Ruf 57509

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu äußersten Preisen

Stadtbekannt u. populär!
Ware, Prs., Kreditgewähr
ist
MÖBEL-HESSE-DRESDEN
Selt 1875
Rosenstr. 45 n. Ammonstr.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 521 96

Übernehmen: Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen auch mittels Kraftwagens // Preise tariflich festgesetzt

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Sparschlagen-Sterbegeld-Versicherung

Jahresabrechnung 1934

Kassenbestand am 1. 1. 1934	RM 623.12
Gesamteinnahmen 1934	RM 12449 38
	<u>RM 13072.50</u>
Gesamtausgaben 1934	RM 10809.99
Kassenbestand am 31. 12. 1934	<u>RM 2262 51</u>

(bar RM 85.85; Postscheck RM 167.16; Bank RM 2009.50)

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf die Konten wie folgt:

	Einnahmen	Ausgaben
Beitrags-Konto	8915.40	1.—
Verwaltungs-Konto	341.19	1400.44
Zeitungszuschuß-Konto	23.30	3168.25
Presse-Konto	—	574.93
Hütten-Konto	—	680.19
Gesangsabteilung	—	1295.33
Samariterabteilung	—	9.40
Pflanzengarten	—	255 03
Lichtbildervorträge	584.20	795.44
Bergsteigerlauf	26.—	172.75
Sonnenwende	70.56	105 —
Abzeichen-Konto	196.80	206.20
Gipfelbuch-Ausschuß	—	214.75
Versicherungs-Konto	—	1290 70
Hüttenfond	258.—	—
Vereinsbeiträge	—	331.80
Bücherei	—	80.—
Veranstaltungs-Konto	1743.13	4.—
Zinsen-Konto	14.20	—
Gemeinschaft Pirna	—	130.—
Diverse Konten	276 60	94.78
	<u>12449 38</u>	<u>10809.99</u>
Kassenbestand am 1. 1. 1934	623.12	—
Kassenbestand am 31. 12. 1934	—	2262 51
	<u>13072.50</u>	<u>13072 50</u>

Ski- und Bergschuhe, Marsch-Stiefel, Rucksäcke
und sonstige einschlägige Artikel liefert die Firma

Paul Reinhold

Heeres-u. Kantinenbedarf, Militäreffekten
Dresden-N. 6, Oppellstr. 60
Ruf 53629 — — Gegründet 1894

Kauft bei den Inserenten!

2. März Bergsteiger auf Brettern

Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste Einkehrstätte für Wanderer u. Kletterer im schönen Rathener Gebiet
Gute Biere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung

Jahresbericht der SBB.-Gemeinschaft Pirna

Zum Zwecke der Beratung und Beschlußfassung über Bundesangelegenheiten fanden im Laufe des Berichtsjahres außer einigen Vorstands-Sitzungen 10 Mitgliederversammlungen und eine Jahreshauptversammlung statt. Die Versammlungen waren verhältnismäßig immer gut besucht.

Die Gemeinschaft nahm stets regen Anteil an den Veranstaltungen des Bundes, auch die Beirats- und Mitgliederversammlungen wurden regelmäßig besucht.

Am 13. Mai und am 9. September fanden in Rathen öffentliche Bundessingen statt, an denen sich auch Mitglieder unserer Gemeinschaft beteiligten.

Die Sonnenwendfeier wurde im Bundeskreise am 23. Juni bei Rathen an der Seegrundbrücke gefeiert.

Anfang Juli fand wieder ein Gesangskonzert der Bundessänger auf dem Kohlberg statt, das allseitig Befriedigung auslöste.

Das diesjährige Stiftungsfest wurde in Form eines Bergabends mit Tanz am 14. Oktober in der Sennerhütte in G. hrisch gefeiert und nahm einen recht harmonischen Verlauf.

Aus Anlaß der Anwesenheit des stellv. Führers Heß und der alten Parteigenossen im Sächs. Felsengebirge fanden sich sangesfreudige Mit-

glieder der Gemeinschaft zu einem Begrüßungssingen auf der Bastei und in Rathen zusammen. Für alle Beteiligten war dieser Tag ein besonderes Erlebnis.

Für den eingerichteten Begehungsdienst hat die Gemeinschaft das Gebiet der Rauen- und Bärensteine übernommen.

Die vom Reiche angesezte Werbewoche für den Wintersport wurde von der Gemeinschaft durch den Besuch eines Vortragsabends und durch Gesangsdarbietungen unterstützt.

Im Oktober übernahm Bergfreund Kühn den Vorsitz der Gemeinschaft, weil Bergfreund Vollprecht beruflich nach Aschaffenburg umsiedeln mußte.

Aufgenommen in die Gemeinschaft wurde die Kletter-Vereinigung „Bergfreunde 1918.“ Im übrigen war der Mitgliederwechsel gering. Zur Zeit zählt die Gemeinschaft 85 Einzel- und Klubmitglieder

Mit frohem Mut und Bergsteigergeist begannen wir das neue Jahr. Wir wollen uns erneut geloben, Deutschum und Heimatliebe hochzuhalten, und andere mit zu begeistern dafür, daß es für uns nur eines gibt:

„Alles für das Volk, die Heimat, das Vaterland!“

M. Schwarz.

Wintersport-Sonderzüge

Das Reichsbahn-Verkehrsamt Dresden I teilt uns mit:

Zur betrieblichen Entlastung der Linie Hainsberg—Kurort Kipsdorf wird für die auf besondere Ansage verkehrenden Wintersportsonderzüge zwischen Dresden-Hauptbahnhof, Dresden-Plauen, Freital-Potschappel oder Tharandt, mit sofortiger Gültigkeit eine **Fahrpreisermäßigung von 60%** gewährt.

Ab Dresden betragen die Fahrpreise hin und zurück:

	2. Klasse	3. Klasse
nach Bienenmühle	3,20 RM	2,20 RM
nach Holzhau	3,40 RM	2,40 RM
nach Hermsdorf-Rehefeld	3,60 RM	2,50 RM
nach Moldau	3,80 RM	2,60 RM

Die Karten ab Dresden berechnen zur Benutzungsfahrplanmäßiger Personenzüge zwischen Dresden-Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt.

Damit bietet sich eine besonders günstige Gelegenheit zum Besuche des Wintersportge-

bietes der Moldauer Linie. In Zukunft kostet z. B. eine Wintersportsonderzugskarte von Dresden nach Holzhau nur 0,20 RM und nach Hermsdorf-Rehefeld nur 0,30 RM mehr als eine solche Karte von Dresden nach Altenberg.

Ein besonderer Vorteil besteht bei der Benutzung der Sportzüge darin, daß die Fahrzeit von Hermsdorf-Rehefeld z. B. um etwa 20 Minuten kürzer ist als nach Altenberg. Außerdem erübrigt sich bei den an Sonntagen verkehrenden Sonderzügen auf der Hin- und Rückfahrt ein Umsteigen.

Diese Fahrpreisermäßigung von 60% wird nur für die Fahrt nach und von Bienenmühle, Holzhau, Hermsdorf-Rehefeld oder Moldau gewährt. Für die wahlweise Fahrt nach und von den Bahnhöfen der Moldauer, der Kipsdorfer oder der Altenberger Linie beträgt die Fahrpreisermäßigung nach wie vor 50%.

W. La.

Wer in die Berge fährt, braucht Leokrem zum Schutz der Haut vor Wetherschaden!

Leokrem

mit Sonnen-Vitamin

Bücherbesprechung

„Der Kampf über den Gletschern.“ Ein Buch von der Alpenfront von Walter Schmidkuz. Neue Ausgabe, mit über 100 Bildern, Ganzleinen, 287 Seiten, elftes bis vierzehntes Tausend. Gebr. Richters Verlags-Anstalt, Erfurt 1934.

In elf fesselnden Abschnitten schildert der Verfasser den zähen Kampf um die Südtiroler Berge, der an einem einzigen Tage, dem 13. Dezember 1916, mehr Lawinentote kostete als die große, mit Einsatz aller Mittel und Kräfte durchgeführte Frühjahrsoffensive gefordert hatte.

„An achttausend Männer, die der weiße Tod erwürgt hat, liegen in den Massengräbern der Bergfriedhöfe der Alpenfront.“

Schmidkuz erzählt einmal wuchtig und packend, dann wieder schlicht und mit feinem Gefühl. Auch die zahlreichen Bildbeigaben gehören zu den schönsten, die man in Büchern finden kann. Ob man das Buch zur Kriegsliteratur rechnet, oder ob man es mitten unter Bergbücher stellt, es wird da und dort seinen Platz behaupten können!

Ich richte noch besonders auf die in diesem Heft abgedruckte Erzählung: „Der Leuchtkäfer“ hin. Go.

Berge und Menschen in der Zeitenwende — mit diesem aus der Gegenwart und für die Gegenwart Stellung nehmenden Beitrag eröffnet die schöne deutsche alpine Kunstzeitschrift „Deutsche Alpenzeitung“ ihren 30. Jahrgang. Dreißig Jahre dient sie der Aufgabe, den Bergraum ihren Lesern nahe zu bringen, den Berg- und Wandersport zu fördern, aber auch die kulturellen Beziehungen zu den gesamten

Alpen und besonders zu den deutschen Alpen zu pflegen. So ist die „Deutsche Alpenzeitung“ ein wertvolles Bindeglied zum Grenzlanddeutschum über den Südgrenzen des Reiches. Das Heft 1 des neuen Jahrganges ist in Inhalt und Ausstattung ganz besonders schön zusammengestellt, eine Freude allein schon die vielen prächtigen Photographien in dem 32 Seiten starken, großformatigen Kunstdruckteil. Die „Deutsche Alpenzeitung“ ist das Blatt des deutschen Bergsteigers, aber auch das Familienblatt jedes Freundes der Bergwelt für Winter und Sommer. Der Verlag (Bergverlag Rudolf Rother, München 19) verschickt auf Anfrage gerne Probehefte. Wir können unseren Lesern die „Deutsche Alpenzeitung“ bestens empfehlen.

Bücherei

Freundlicherweise wurden uns aufs neue von Bergfreund Paul Gimmel folgende Bücher zur Verfügung gestellt, als:

- D 64 Ein Strauß Heidekraut, Sagen und Geschichten aus der Dresdner Heide von Hanns Franke, Liegau-Augustusbad.
- D 65 Historisches der Stadt und Bergfestung Stolpen. Von Karl Christian Gercken.
- F 29 Wege zum Naturschutz. Von Walter Schoenichen.
- F 30 Die gesetzlichen Grundlagen für die rechtliche Stellung der Vögel im Freistaat Sachsen. Von Martin Braeß.
- F 31 Der erste Naturschutzpark in der Lüneburger Heide.
- F 32 Geschützte Pflanzen in Mittelfranken von Böckel.

Dem Spender herzlichen Dank.

Friebels Gasthaus

Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus empfiehlt sich allen Bergsteigern und Naturfreunden aufs beste
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

Oskar Grundmann

Wild- und Geflügelhandlung

Dresden-A. 28

Kesselsdorfer Str. 19

Ruf 10602

empfehlte alles Wild und Geflügel der Saison entsprechend. Frucht- u. Gemüsekonserven erster Firmen. ff. Tafelhonig



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus

fernrufr-Sammelnnummer 25286

Beerdigungen — Feuerbestattungen — Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.

Druck und Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckanlage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Schlußtag der Aufnahme für alle Einsendungen ist der 25. Tag des Monats. / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM —.40 / Zu beziehen auch den Verlag. Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.

Für den Textteil verantwortlich: Martin Wächter, Dresden-Loschwitz, Robert-Diess-Str. 12 / DA. IV. V. 34. 2400. / Für den Anzeigen- teil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-A. 5